



40  
**D**isv salgu sel sol och han  
 frid an vnfrid. dz ist also.  
 dz du din hertze vn din sel  
 sinne heren solt. dz du frid  
 halest mit ain ieglichen  
 mētschen. vn allermaist  
 mit din maisterchaft wil  
 len. Also swz si wellēt. dz du  
 dz wellēst vn solt din hertze  
 dar zū tōn dz du gehorsam  
 sigist mit litem vnd mit  
 vrōlichem hertze. **D**a von  
 sprichet sant Augustinus.  
**D**er mētsche der sinen wil  
 len git in sin maisterchaft  
 willen. vn ainualcklich ge  
 horsam ist. d' wut andāhtig  
 gen **G**ot. vn wut milte vn  
 vnderstāng sinen maister.  
 vn wut nit rache gegen der  
 welt. also dz d' mētsche von  
 zergangklichen dingen nit  
 nimet won reht nodvrt. vn  
 der selb gehorsam mētsch wirt  
 ain getruw **G**ottes knecht. vn  
 wut ain hre aller creature.  
**D** selb gehorsam mētsch en  
 phahet von sinen tugendē  
 den vatt vn den sun vn den

hailgen gaust in sin sele. vn  
 hant da ain wonung. vn w  
 det also ze samen gefvget. **S**wz  
**G**ot wil dz wil dz wil och der  
 mētsch. vn swz d' mētsch wil. dz  
 wil och **G**ot. von d' gehorsami  
 sprichet sant **E**regori. Er spr  
 chet den engeln ist enkam dig  
 so loblich. vnstrem hren nit so  
 emphākllich. dem mētschen  
 nit so nitlerlich. so dar der  
 mētsch sinen willen gele i ains  
 andren willen. vn ainualck  
 klich gehorsam si. **N**u hant ir  
 zht vn frid gehoret. **N**u sōt  
 ir hören vn merken in dē hail  
 gen gaust vrōde. an trurt. ait.  
**D** vrōde ist also. so d' mētsch  
 sin hertze vn sin leten vn alle  
 sin sinne besiht. vn an den kam  
 mussenden vindet. vnd sin  
 werch vinder demvtag vn in  
 zht. vn alles sin leben vider  
 imēcklichen fride. vn mit  
 gehorsami. so der mētsch sich  
 also vindet. so gewinet er ain  
 wunncklich vrōde. in dē hail  
 gen gauste. vn wut d' mētsch  
 den dankend vnserm herrē